

552296-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Metallkonstruktionen – Kläranlage Aurich-Haxtum, Bau Faulung II - Stahlbau

OJ S 152/2026 10/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aurich

E-Mail: vergabestelle@stadt.aurich.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kläranlage Aurich-Haxtum, Bau Faulung II - Stahlbau

Beschreibung: Baubeschreibung Inhalt der Ausschreibung ist der Neubau der Faulung auf der Kläranlage Aurich Haxtum. Die Kläranlage Aurich-Haxtum reinigt das Abwasser der Stadt Aurich und der umliegenden Ortschaften. Neben dem überwiegend kommunal geprägten Abwasser wird auf der Kläranlage Aurich ebenfalls Molkereiabwasser aus der ansässigen Molkerei Rücker behandelt. Die aktuelle Zulauffracht beträgt rd. 68.500 EWCSB. Zur Stabilisierung und Reduzierung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Primärschlammes wird auf der Kläranlage bereits seit 1963 eine Schlammfaulungsanlage betrieben. Trotz laufender Optimierungen und Sanierungen hat die Schlammfaulung aufgrund gestiegener Zulauffrachten ihre Leistungsgrenze erreicht. Die vorhandene Faulraumkapazität reicht nur eingeschränkt für den Primärschlamm und den bei der Vorbehandlung der Molkereiabwässer anfallenden Flotatschlammes aus. Der Faulungsprozess ist zeitweise überlastet und führt zu schwierigen Betriebszuständen. Bei Revisionen und Instandhaltungsarbeiten an dem Faulturm (Alter ca. 60 Jahre) stehen zurzeit keine Reservekapazitäten zur Verfügung. Es ist derzeit nicht möglich, auch den anfallenden Überschussschlamm (ÜS) energetisch zu nutzen, da der Faulbehälter mit einer Faulzeit weit unter 20 Tagen schon überlastet ist. Der gesamte ÜS-Schlamm wird daher in einer Vererdungsanlage stabilisiert. Der Betrieb der Schlammvererdung erfordert viel Platz, führt zu hohen Schlammmentsorgungskosten und ist insgesamt unwirtschaftlich. Langfristig soll der Betrieb der Vererdung eingestellt und der ÜS-Schlamm zur energetischen Nutzung und Schlammreduzierung ebenfalls einer Schlammfaulung zugeführt werden. Aus diesem Grund ist die Errichtung einer Schlammfaulung für den ÜS-Schlamm erforderlich. Dies umfasst folgende Maßnahmen: - Neubau eines Faulbehälters für ÜS-Schlamm inkl. Betriebsgebäude - Errichtung eines neuen Gasspeichers und einer Not-Fackel - Installation einer neuen BHKW-Anlage und Faulgasreinigung - (Installation einer Schlammdeintegration; später geplant) - (Installation einer Annahmestation für Fette und Co-Substrate; später geplant) - Integration der Neubaumaßnahme in die bestehende Anlagen- und Leittechnik Die Kläranlage Aurich befindet sich in Haxtum. Adresse: Kläranlage Aurich Haxtum Zum Antjebitt 1 26605 Aurich Leistungsumfang der Vergabeeinheit Nachfolgend wird der wesentliche Leistungsumfang der Vergabeeinheit je Fachlos aufgeführt. - Gewerk 1 Tiefbau (bereits beauftragt) - Gewerk 2

Erdbau - Gewerk 3 Rohbau - Gewerk 4 Stahlbau - Gewerk 5 Dachdeckungsarbeiten - Gewerk 6 Fassadenbau - Gewerk 7 Tür-/Fensterbau - Gewerk 8 Putzarbeiten - Gewerk 9 Estricharbeiten - Gewerk 10 Fliesenarbeiten - Gewerk 11 Malerarbeiten - Gewerk 12 Maschinentechnik - Gewerk 13 EMSR-Technik - Gewerk 14 BHKW-Technik - Gewerk 15 Demontage und Rückbau ehemalige Gasfackelanlage
Kennung des Verfahrens: 5bf0b19b-0140-49cd-adf5-375db14b851a
Interne Kennung: FD15-226-04
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45223110 Installation von Metallkonstruktionen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262100 Gerüstarbeiten, 45421140 Bautischlerei-Einbauarbeiten mit Metall, außer Türen und Fenstern

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Antjebitt 1
Stadt: Aurich-Haxtum
Postleitzahl: 26605
Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXQ6YDURK5N#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB sowie § 6e EU VOB/A. Ein Ausschluss kann durch geeignete Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB sowie § 6f EU VOB/A abgewendet werden. Die Anwendung der Ausschlussgründe richtet sich im Übrigen nach § 16 EU VOB/A.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kläranlage Aurich-Haxtum, Bau Faulung II - Stahlbau
Beschreibung: Konkret werden hier die Stahlbauarbeiten für den Bau der Faulung II der Kläranlage Aurich-Haxtum ausgeschrieben. Dies umfasst - Stahlbau Betriebsgebäude - Stahlbau Treppenturm - Metallbau Faulbehälter II - Metallbau Betriebsgebäude - Metallbau Treppenturm Angabe von Massen: Gerüst 400 m2 Stahlbaukonstruktion 1400 kg Geländer 135 m Gitterrost 50 m2 Leitern 6,5 m
Interne Kennung: FD15-226-04

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45223110 Installation von Metallkonstruktionen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262100 Gerüstarbeiten, 45421140 Bautischlerei-Einbauarbeiten mit Metall, außer Türen und Fenstern

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Antjebitt 1

Stadt: Aurich-Haxtum

Postleitzahl: 26605

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/11/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Eine Ortsbesichtigung der Anlage wird empfohlen. Der Bieter kann sich vor Abgabe des Angebotes von den Örtlichkeiten und Zufahrtsmöglichkeiten überzeugen.

Spätere Einwände aufgrund von mangelnden Ortskenntnissen werden nicht anerkannt. Die Besichtigung ist mit dem AG abzustimmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter weist seine Eignung für die Ausführung der Bauleistung durch eine gültige Präqualifikation oder eine vollständig ausgefüllte

Eigenerklärung nach Formblatt 124 VHB nach. Die Eigenerklärung nach Formblatt 124 VHB umfasst sämtliche Angaben zur Zuverlässigkeit, der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: - Allgemeiner Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. - Angaben über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren ggf. mit Referenznachweis. - Angaben zur Arbeitskraft. - Angaben zu

Registereintragung ggf. mit Nachweis. - Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation. -

Angaben, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt. - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung und ggf. Nachweise, wie beispielsweise eine Unbedenklichkeitsbescheinigung von Finanzamt und/ oder Sozialkasse,

Freistellungsbescheinigung. - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft ggf. mit Nachweis einer Unbedenklichkeitsbescheinigung durch die Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Schweißbeignung Herstellerqualifikation

Klasse A

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertet wird der angebotene Gesamtpreis gemäß dem Angebotsschreiben (FB 213) und dem Leistungsverzeichnis. Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Maßgeblich ist der geprüfte und wertungsfähige Angebotspreis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Da der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt die Wertung ausschließlich anhand der Rangfolge der Angebotspreise. Eine Gewichtung ist nicht erforderlich, da keine weiteren Zuschlagskriterien berücksichtigt werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDURK5N/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDURK5N>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDURK5N>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl.

Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2026 11:29:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 9 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen mit einer Frist von 6 Kalendertagen im Rahmen der Angebotsprüfung und Wertung nachzufordern.

Verweigert ein Bieter die geforderten Aufklärungen und Angaben innerhalb der o. a. Frist, so kann sein Angebot gemäß § 16a VOB EU unberücksichtigt bleiben.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/09/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Aurich, Technisches Rathaus, Leerer Landstraße 5-9, Raum 109, 26603 Aurich

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Zahlung Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage. Vertragsstrafen Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der vereinbarten Vollendungsfrist als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs 0,1 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (netto) zu zahlen; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (netto) begrenzt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB). Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (§160 Abs. 2 GWB). Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Aurich

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Aurich

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Aurich

Registrierungsnummer: 0204-034520001001-0-61

Postanschrift: Bürgermeister-Hippen-Platz 1

Stadt: Aurich

Postleitzahl: 26603

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stadt.aurich.de

Telefon: +49 4941-122401

Internetadresse: <https://www.aurich.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4931-153308

Fax: +49 4131-152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
c06e2915-9ebb-4ff0-a780-bd1bac4f69a4-01

Hauptgrund für die Änderung

:
Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:
Fehlende Angaben zum Eignungskriterium Allgemeiner Jahresumsatz (Punkt 5.1.9 der Bekanntmachung): - fehlende Aufführung des Inhalts des FB 124 VHB Fehlerhafte Angaben zu den nationalen Ausschlussgründen (Punkt 2.1.6 der Bekanntmachung): - bezieht sich fälschlicherweise auf die VgV anstelle der VOB/A EU

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Neu zu 5.1.9 Eignungskriterium Allgemeiner Jahresumsatz:

Der Bieter weist seine Eignung für die Ausführung der Bauleistung durch eine gültige Präqualifikation oder eine vollständig ausgefüllte Eigenerklärung nach Formblatt 124 VHB nach. Die Eigenerklärung nach Formblatt 124 VHB umfasst sämtliche Angaben zur Zuverlässigkeit, der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: - Allgemeiner Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. - Angaben über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren ggf. mit Referenznachweis. - Angaben zur Arbeitskraft. - Angaben zu Registereintragung ggf. mit Nachweis. - Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angaben, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt. - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung und ggf. Nachweise, wie beispielsweise eine Unbedenklichkeitsbescheinigung von Finanzamt und/ oder Sozialkasse, Freistellungsbescheinigung. - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft ggf. mit Nachweis einer Unbedenklichkeitsbescheinigung durch die Berufsgenossenschaft. Neu zu 2.1.6 Ausschlussgründe: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB sowie § 6e EU VOB/A. Ein Ausschluss kann durch geeignete Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB sowie § 6f EU VOB/A abgewendet werden. Die Anwendung der Ausschlussgründe richtet sich im Übrigen nach § 16 EU VOB/A.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e94e214d-4523-4888-965f-96fba2aa2ec2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2026 08:40:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 552296-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/08/2026